



Seon · Seebruck · Truchtlaching

Pressemitteilung der Gemeinde Seon-Seebruck

Ein Römer begrüßt die Radfahrer

Erste Fahrradzahlstation im Landkreis Traunstein steht in Seebruck

Seebruck, den 06. August 2024 – Die Gemeinde Seon-Seebruck hat eine innovative Fahrradzahlstation in Betrieb genommen, gestaltet in Form eines Römers. Diese hochwertige Station dient nicht nur der Zählung der Radfahrer, sondern auch als Begrüßungstafel und Fotopoint für die zahlreichen Radfahrer, die den beliebten Chiemseerundweg nutzen.

Über 1960 Radfahrer an einem Wochentag. Das ist der erste Tagesrekord, den die neue Fahrradzahlstation in Seebruck erfasst hat. In der Römerstraße, mit einem imposanten Berg- und Seepanorama im Hintergrund, begrüßt der neue Römer die vielen Radfahrer, die täglich Seebruck passieren.

Die neue Fahrradzahlstation stellt die Anzahl der Radfahrer pro Tag und Jahr auf einem beidseitig sichtbaren Display dar. Die Echtzeitanzeige bietet sowohl Einheimischen als auch Touristen interessante Einblicke in die Nutzung des Radwegs.

„Mit dieser innovativen Zahlstation möchten wir nicht nur die Radfahrer begrüßen, sondern auch ein Zeichen für die Bedeutung des Fahrradtourismus in unserer Region setzen“, erklärt Christiane Lindlacher, Leiterin der Tourist-Information. „Die Form eines Römers verbindet dabei auf charmante Weise unsere historische Vergangenheit mit modernen Technologien.“

Zuschüsse gab es vom Abwasser- und Umweltverband Chiemsee und von der Chiemgau GmbH. Im Gegenzug gewährt die Gemeinde dem AUV und dem Campus Chiemgau Zugang zu den Zähldaten und Auswertungen der Station.

„Der Zählrömer ist nicht nur eine Touristenattraktion,“ so Bürgermeister Martin Bartlweber. „Durch die Erfassung und Online-Auswertung der Daten in Echtzeit gewinnen wir wertvolle Informationen, die auch wirtschaftlich und verkehrstechnisch von Bedeutung sind. Diese Daten können überregional genutzt werden, um den Tourismus zu fördern, die Infrastruktur zu verbessern und Verkehrskonzepte zu optimieren.“

Zeitgleich zur Installation des „Zählrömers“ wurde in Seebruck die zweisprachige Beschilderung umgesetzt. Viele Straßennamen und Hinweisschilder sind zukünftig auch auf lateinisch zu finden. Bei jedem Spaziergang erleben die Besucher so ein Stück römische Geschichte und Seebruck verwandelt sich in ein lebendiges Geschichtsbuch.



Seon · Seebruck · Truchtlaching

Pressemitteilung der Gemeinde Seon-Seebruck

Auf dem Bild v.l.: Quirin Schwaiger (Abwasser- und Umweltverband Chiemsee),
Bürgermeister Martin Bartlweber, Christiane Lindlacher (Leiterin Tourist-info), Robert
Mayer, Art& Design (Schlossermeister) und Franz Bauer (Geschäftsführer Chiemgau
Tourismus)

Pressekontakt der Gemeinde Seon-Seebruck

Julia Eich

presse@seon-seebruck.de

Tel.: +49 (0)8667 8885 – 20